

Lieder VON Bruno Lüling

Op.		Preis Mk.
1	Du bist die Herrlichste von Allen (Eduard Berthold)	—
2	Ich hätte gern dir einen Gruß ge- bracht (Eduard Berthold)	—
4	Ein Blick in deine Augen (Max Kalbeck)	—
6	„Frage“: Weißt du warum die Rosen?	—
7	Noch nicht mit ihren Feuergluten	—
8	Es träumte mir (Heinrich Heine)	—
10	Fichtenbaum und Palme (Heinrich Heine)	—
12	Weit in nebelgrauer Ferne (Friedr. von Schiller)	—
14	Liebe und Welle (Heinr. von Littrow)	—
15	Du bist wie eine Blume (Heinrich Heine)	—
17	Der öde Garten (Karl Gerok)	2.50
19	Wiegenlied: „Gute Nacht, du süßes Kind“ (Karl Dräsel-Manfred)	—
21	Mein Herz ist wie die dunkle Nacht (Emanuel Geibel)	2.50
23	Dein gedacht (Otto Franz Gensicher)	—
25	Nur Du	2.50
27	Gelöbniß (Spielmannsweisen) (Osk. von Redwitz)	—
29	Dein Auge (Seit ganz mein' Aug')	—
	(Felix Dahn)	—
30	Du bist mein Frühling	—
32	Rose und Schmetterling (Friedr. Hebbel)	2.50



Op.		Preis Mk.
34	Erlösung	2.50
36	Freudvoll und leidvoll (Wolfg. Goethe)	—
38	Maientraum (Alfred Hell)	4.—
41	Liebe und Gegenliebe	2.50
42	Weil' auf mir du dunkles Auge (Nic. Lenau)	2.50
44	Grauer Himmel, trübe Tage	—
46	Sehnsucht (Jacobsen)	2.50
48	Rein und licht wie Blütenschimmer (Dr. Arthur Dinter)	2.50
50	Frühlingszauber (Fritz Kayser)	—
51	Mutterliebe (Berceuse)	2.50
53	Das Märchen vom Glück (Leon Vandersee)	—
55	Wiegenlied (Ed. Saenger)	—
56	Ich sprach zur Sonne	2.50
58	Resignation (Leon Vandersee)	—
59	Das Lied vom Zwergkönig (Jul. Wolff)	3.—
60	Gute Nacht (Gebet) (Betty Paoli)	—
62	Minnelied (aus Dichtung „Tann- häuser“) (Jul. Wolff)	—
65	Kam ein Traum zu mir (Leon Vandersee)	2.50
66	Johannisnacht (Dr. Rud. Presber)	3.—
68	Das rosenlachende Mägdlein (Jul. Wolff)	3.—
72	Indisches Lied (aus „Indische Suite Tay-Mahal“ II) (Leon Vandersee)	2.50
84	Liedeszauber (Leon Vandersee)	—
99	Der Herbst (Herm. Vogel)	3.—

hoch

tief

Eigentum des Verlegers für alle Länder. Aufführungsrecht vorbehalten.

Franz Suppan, Düsseldorf.

Indisches Lied.

(Leon Vandersee.)

Für tiefe Stimme.

Bruno Lüling, Op. 72.

Andante.

p

mf *p* *ritard.* *mf*

Die Ska-ra-bä-en leuch-ten auf mei-ner Brust, daß

ritard.

a tempo *p*

du mich liebst o Fremdling, ich hab' es längst ge-wußt.

a tempo *riten.*

Più lento. *p*

San - sa - ra - blü - ten duf - - ten in

mei - nem Haar, — du bist an mich ver - lo - - ren für

jetzt und im - mer - dar. —

ritard.

p più stretto ad lib. *mf a tempo*

Ah! — Aus In - dos - schleier - fal - ten

p più stretto *mf a tempo*

lacht dir mein Blick.

più stretto

p più moderato Die Ska-ra-bä-en leuch-ten, *riten.* o du mein Glück, *f* mein *mf*

p più moderato *riten.* *f* *mf*

p Glück! Ah! Ah!

p

Ah! Ah!

dim. *pp*